

Was bringt

RADIO-LUXEMBURG

diese Woche?

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200



Max Raymer-Untermayer

singt am Montag, den 10. August, um 21.45 Uhr
in Radio-Luxemburg Lieder und Arien.

Sonntag, den 9. August

12.00, 17.30, 18.00 20.30: Unterhaltungskonzerte. 20.35: Reportage von den Olympischen Spielen.

Montag, den 10. August

13.25: Konzert des Quintetts. 20.45: Radio-Luxemburgs Ferienreise: Bad-Mondorf. 21.45 u. 22.20: Max Raymer-Untermayer singt.

Dienstag, den 11. August

13.25: Die kulinarische Plauderei von Osc. Schieb. 13.40: Konzert des Quintetts. 18.15 u. 19.30: Unterhaltungskonzerte. 21.20: Cecile Neiens singt.

Mittwoch, den 12. August

13.25: Konzert des Quintetts. 21.30: Radio-Luxemburgs Buntles Allerlei.

Donnerstag, den 13. Aug.

13.25 u. 20.15: Konzerte des Quintetts. 20.45: Radio-Luxemburgs Ferienreise: Sendung aus Vichy.

Freitag, den 14. August

20.30: Konzert des Quintetts. 21.15: Luxemburgische Literatur: Einige Seiten Prosa von Pierre Frieden. 21.25: Kammermusik: Albert Thorn, Jules Krüger, Camille Massard.

Samstag, den 15. August

15.50: Der Pianist Richy Müller spielt. 16.15: Akkordeonsoli von Ernest Flammang. 16.55: Marie Thérèse de Cuyper singt. 20.15: Letzeburger Halef Stonn. 21.00 Radio-Luxemburgs Ferienreise: Sendung aus Aix-les-Bains. 21.30: Der Geiger Alban Perring spielt.



Alban Perring, der Geiger

spielt am Samstag, den 15. Aug. in R.-Luxemburg
Konzert in G-Dur (Mozart), Romanze (R. Hahn),
Tango (d'Arbos), Tarantella (Wieniawski).

Axel fühlte deutlich, daß ihre Gleichgültigkeit nur Maske war. Eine wilde Freude trug seinen Herzschlag bis in die hämmernden Schläfen hinauf. Aber er beherrschte sich.

«Ach — haben Sie uns wirklich gesehen?» erwiderte er gleichmütig. «Ich hab mir's beinahe gedacht. Und — offen gestanden — ich habe mich im stillen ein bißchen vor Ihnen geschämt. Obgleich ich gar nicht dafür kann. Ich bin nämlich glatt überrumpelt worden. Durch das „Abgeholtwerden“ sowohl als auch durch — den Brief am Vormittag.»

«So...»

Dies «So» war Frage, Zweifel und Hoffnung zugleich. Axel hatte Mühe, seine Ruhe zu bewahren. In unverändertem Ton fuhr er fort:

«Es war mir peinlich vor Ihnen, weil ich noch sehr gut im Gedächtnis habe, was wir seinerzeit schon mal über den Fall gesprochen haben. Gott sei Dank ist die Angelegenheit nun endgültig geregelt und aus der Welt geschafft. Ich habe es an der selbstverständlichen Deutlichkeit nicht fehlen lassen und kann mit Befriedigung feststellen, daß die Geschichte sogar ziemlich schmerzlos beendet werden konnte.»

«So...! Es ist wohl üblich, solche „Geschichten“ möglichst schmerzlos aus der Welt zu schaffen? „Kurz und schmerzlos“ wie man sagt?»

(Fortsetzung folgt.)

POUR TRICOTER

Kennen Sie diese hübsche Zeitschrift, Madame, die Ihnen wohl an die fünfzig Strickvorlagen zeigt? Stricken ist bei diesem kalten regnerischen Wetter ein angenehmer und nützlicher Zeitvertreib. **POUR TRICOTER** macht Ihnen die Wahl leicht, wenn Sie noch nicht wissen sollten, was Sie eigentlich stricken wollen. **POUR TRICOTER** bringt eine reiche Auswahl an Blusen und Jacken, die in Wolle oder in Leinengarn ausgeführt werden können. **POUR TRICOTER** zeigt auch kleidsame Anzüge für Knaben und Mädchen und praktische Chandails für Herren. **POUR TRICOTER** zeigt dann besonders gefällige Modelle für ganze Strickkleider und Complots und so hübsche Maillots, daß Sie bestimmt gleich Wolle kaufen und sich an die Arbeit machen. Einmal muß es doch aufhören mit regnen und dann wären Sie verdrossen, wenn Sie kein Maillot hätten.

POUR TRICOTER IST ZU HABEN IM VERLAG DER A-Z, ESCH-A.